

## Hilfe für Kinder in Minsk

HS Mattsee unterstützt Opfer von Tschernobyl

**MATTSEE.** Die Hauptschule Mattsee engagiert sich seit 20 Jahren für ein humanitäres Projekt in Weißrussland zugunsten der Opfer der Atomkatastrophe von Tschernobyl. Zur siebten Hilfsaktion startete Hauptschuldirektor Manfred Hackl mit 18 Schülern, zwei Lehrern und weiteren 34 Personen am Ostermontag nach Minsk, um dort eine Kinderkrebsklinik Medikamente zu überbringen und die 25-Jahres-Gedenkfeier Tschernobyl musikalisch zu gestalten. Seit 1991 besteht auf Initiative von Manfred Hackl intensiver Kontakt zwischen Mattsee und Minsk. Seither wurde die Kinderkrebsklinik in Minsk mit Geldspenden, Medikamenten, Kleidung, Spielsachen, Büchern und Nah-



Manfred Hackl engagiert sich seit 20 Jahren für weißrussische Kinder, die an den Folgen von Tschernobyl leiden. Bild: SW/KLEE

rungsmitteln unterstützt, ebenso andere Kranken- und Waisenhäuser. In den vergangenen 20 Jahren wurden so Hilfsgüter und Medikamente im Wert von 370.000 Euro nach Weißrussland gebracht. Rund 550 weißrussischen Kindern wurden Gensungsaufenthalte in Österreich ermöglicht.

# Zukunft gibt es nur atomfrei!

**Atomausstieg.** Am 26. April 1986 ereignete sich die Atomkatastrophe von Tschernobyl. Gegenwärtig hält das Desaster von Fukushima die Welt in Atem und bestätigt Thomas Neff in seinem Engagement.

GEORG FINK

**SCHLEEDORF.** Am Montag demonstrierten 2000 Menschen in Salzburg gegen Atomkraft. Mit dabei auch der Schleedorfer Anti-Atomaktivist Thomas Neff, der sich bereits seit der Zwentendorf-Volksabstimmung engagiert. Nach Tschernobyl hat er in Salzburg Proben gesammelt. Mit seinem Geigerzähler kann er darin 25 Jahre später noch immer erhöhte Strahlenwerte nachweisen. Auch die aktuelle Katastrophe in Fukushima hat die „Hintergrundstrahlung“ in Österreich

erhöht. „Durch die Katastrophe in Japan wurden die Menschen wacherüttelt und es gibt wieder die Bereitschaft, etwas zu



In japanischen Zeitschriften und Schulbüchern fand das Engagement von Thomas Neff Eingang.

„so Neff, der in den 80er Jahren mit seinem Engagement sogar Eingang in japanische Schulbücher und Zeitschriften fand.

Große Sorgen macht sich Neff auch um die Sicherheit der europäischen Kernkraftwerke. „Die Reaktoren werden jetzt zum Teil 50 Jahre alt, und damit steigt die Gefahr neuer Atomkatastrophen. Das Gebot der Stunde ist, die Kraftwerke abzudrehen, aber die Gier der Betreiber wird immer größer, weil sich mit den alten Reaktoren am meisten Geld verdienen lässt.“ Neff ist überzeugt: „Mit der Atomindustrie gibt es keine Zukunft. Die Atomkraft ist die allerdümmste und gefährlichste Art Energie zu erzeugen.“ Er drängt auch auf den Ausstieg Österreichs aus dem Euratomvertrag. Das Geld müsste in die

Entwicklung alternativer Energieformen gesteckt werden. „Der Ausbau der Wasserkraft ist sicher nicht die Lösung, es sind ja schon 84 Prozent der Flüsse verbaut.“

### Energiepioniere am 7. Mai

Was Thomas Neff freut: Seine Heimatgemeinde Schleedorf geht mit gutem Beispiel voran in Richtung Energie-Selbstversorgung. Dazu wird am Samstag, dem 7. Mai, der „Tag der Energiepioniere“ in Schleedorf gefeiert. Von 12 bis 14 Uhr kann man interessante Projekte zur erneuerbaren Energie im Dorf besichtigen. Um 14.15 referiert die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb im Mojsergütl in Schleedorf zum Thema „Energieautarkie als Ausweg aus der Klimakrise“.



Thomas Neff stellte nach Fukushima in seinem Garten mit dem Geigerzähler am Boden eine um 75 Prozent erhöhte radioaktive Hintergrundstrahlung fest. Bild (2): SW/FINK

## Auch das Gehirn braucht Nahrung

**Studium, Beruf und Alltag fordern einen gesunden Körper, aber vor allem einen fitten Geist. Gerade in Stresssituationen wird unserem Gehirn besonders viel abverlangt. Konzentrationsschwäche und verminderte Merkfähigkeit kann man in diesen Situationen gar nicht brauchen.**

Eine verminderte Gedächtnisleistung tritt aber nicht nur bei erhöhter Belastung, sondern auch mit zunehmendem Alter vermehrt auf. Hauptursache ist das Absterben von Zellen und eine schlechtere Durchblutung. Auch durch die Abnahme von Neurotransmittern kommt es zu einer Verlangsamung der Reaktionen: Mentale Prozesse, wie das Verarbeiten von Informationen, werden mit zuneh-

mendem Alter langsamer. Doch was tun, wenn die geistige Leistungsfähigkeit nachlässt? Wie auch unser Körper muss das Gehirn mit ausreichend Nährstoffen versorgt werden. Ginkgo biloba und Sojalecithin sind hervorragende Energielieferanten für unser Gehirn. Ginkgo wirkt gefäßerweiternd, verbessert die Fließeigenschaften des Blutes und den Energiestoffwechsel im Gehirn. Kann die Durchblutung im Kopf verbessert werden, kommt es zu einer optimalen Sauerstoff- und Energieversorgung der Gehirnzellen.

### Nahrung fürs Gehirn

Das bedeutet mehr geistige Leistungsfähigkeit. Zahlreiche Studien belegen, dass durch Ginkgopräparate das Fortschreiten der Demenz-Erkrankung verzögert bzw. die Gedächtnisleistung verbessert

werden kann. Sojalecithin liefert essenzielle Fettsäuren sowie die Naturstoffe Cholin und Inositol. Besonders für unser Gehirn ist eine ausreichende Menge von Cholin erforderlich, um Acetylcholin (= Neurotransmitter) bilden zu können. Dies ist verantwortlich für die Informationsweitergabe in unserem Nervensystem.

### Gedächtnis stärken

So kann durch die Einnahme von GINKGO LECITHIN PLUS Dr. Fischer die Gehirntätigkeit gesteigert und die Konzentrations- und Gedächtnisleistung verbessert werden. Auch milde Formen der Altersvergesslichkeit, wie das Vergessen von Namen und Telefonnummern, können vermieden bzw. deren Auftreten hinausgezögert werden. Zusätzlich werden die Nerven durch den Vitamin-B-Komplex gestärkt.



Für geistige Fitness – Ginkgo Lecithin plus

Weitere Informationen unter: [www.pharmonta.at](http://www.pharmonta.at)

### Tipp

**Ginkgo Lecithin plus, das gesunde Geschenk zum Muttertag!**

WERBUNG

## BODIT – Experte für Natursteine und Kachelöfen

Die Firma BODIT in Lengau bei Straßwalchen – bekannt als Experte für Fliesen, Granit, Marmor, Natursteine und Kachelöfen.

**Lengau/Straßwalchen.** In der neuen Ausstellung, sowie auf der Freifläche stellt die Firma BODIT in Lengau unzählige Natursteine, die in Musterflächen verlegt sind, zur Schau.

Verschiedenste Materialien aus allen Teilen der Welt – von Porphy, Sandstein, Quarziten und Graniten – können bestaunt werden.

Auch Materialien für den Innenbereich werden bei BODIT in angenehmer Atmosphäre, in einer modernen großzügig gestalteten Ausstellung präsentiert.

Ob Fliesen für Bäder, Küchen, Böden und dgl. oder Marmorböden gebürstet, Marmor und



Der Schauraum bei BODIT

Bild: SW/PRIVAT

Granit für Fensterbänke und Stiegen, BODIT hat für alle was.

### Der nächste Winter kommt bestimmt.

BODIT ist auch ein Hafnermeisterbetrieb. Egal ob ein Kachelofen, ein Küchenherd oder ein Einsatzofen geplant ist, BODIT

hat die richtige Lösung und versetzt auf Wunsch jeden Kachelofen durch BODIT-eigene Hafner.

Durch Direktschiffsimporten ist es BODIT möglich, zu äußerst günstigen Preisen anzubieten. Das fachlich geschulte BODIT-Personal berät gerne in allen Fragen.

### BODIT Baustoffe

#### Geschäftszeiten und Hotline

Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr  
Samstag von 8.30 bis 12 Uhr  
Info-Hotline: 07746 2303



Das BODIT-Werk

Bild: SW/PRIVAT  
WERBUNG